

BESCHLUSSVORLAGE V0543/21 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Referat für Recht, Sicherheit und Ordnung
	Kostenstelle (UA)	0231
	Amtsleiter/in	Müller, Dirk
	Telefon	3 05-14 00
	Telefax	3 05-14 09
	E-Mail	rechtsreferat@ingolstadt.de
Datum	29.06.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	15.07.2021	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Bericht 2019/2020 zum Geschäft der Exzellenzstiftung Ingolstädter Wissenschaft - Ignaz Kögler
(Referent: Herr Müller)

Antrag:

Der Bericht 2019/2020 zum Geschäft der Exzellenzstiftung Ingolstädter Wissenschaft - Ignaz Kögler wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Dirk Müller
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Exzellenzstiftung Ingolstädter Wissenschaft - Ignaz Kögler ist eine rechtsfähige örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Ingolstadt. Zweck der gemeinnützigen Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Die Stiftung wurde von der Stadt Ingolstadt mit Stiftungsgeschäft vom 11. April 2019 errichtet und am 22. Mai 2019 von der Regierungspräsidentin als rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Ingolstadt anerkannt. Aufgabe und Ziel der Stiftung ist es, anwendungsorientierte Forschung im Spitzenbereich am Standort Ingolstadt nachhaltig zu unterstützen. Die Stiftung wurde mit einem zu erhaltenden Vermögen von 2.900.000 EUR und einem Verbrauchsvermögen von 100.000 EUR ausgestattet.

Dem Stiftungsrat gehören die berufsmäßigen Stadträte Dirk Müller (Vorsitz), Gabriel Engert (stellv. Vorsitz) und Franz Fleckinger an. Als Stiftungsvorstand wurde durch den Stiftungsrat zum 25. Juni 2019 für eine Dauer von drei Jahren Herr Prof. Dr. Georg Rosenfeld berufen. Als weiteres satzungsgemäßes Organ der Stiftung fungiert der Wissenschaftsrat, der über das Förderprogramm und die Fördervorschläge der Stiftung entscheidet. Ihm gehören als Mitglieder qua Amt der Oberbürgermeister Dr. Scharpf, die Präsidentin der KU Eichstätt-Ingolstadt, Frau Prof. Dr. Gien, und der Präsident der Technischen Hochschule Ingolstadt, Prof. Dr. Schober, an. Gewählte Mitglieder sind Frau Prof. Dr. Elisabeth André (Lehrstuhl für Multimedia-Konzepte und ihre Anwendungen, Universität Augsburg), Herr Prof. Dr. Alexander Filipović (Professur für Christliche Sozialethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien), Herr Staatsminister a.D. Dr. Wolfgang Heubisch (Vizepräsident des Bayerischen Landtags, München), Herr Prof. Dr. Matthias Klingner (Institutsleiter Fraunhofer IVI, Dresden) und Herr Prof. Dr. Gerhard Müller (Lehrstuhl für Baumechanik, TU München).

Förderprogramm

Der Stiftungszweck wird erfüllt durch die Vergabe von Stipendien am Standort Ingolstadt in grundsätzlich drei Förderlinien, die vom Wissenschaftsrat festgelegt wurden: Teilnahmestipendien an einem „Ignaz Kögler Research Summer Camp“, Stipendien an arrivierte auswärtige Wissenschaftler („Ignaz Kögler Senior Fellow“) und Stipendien an Nachwuchswissenschaftler („Ignaz Kögler Junior Fellow“). Als Priorität für die ersten Ausschreibungen legte der Wissenschaftsrat die beiden erstgenannten Förderlinien fest.

Das „Ignaz Kögler Research Summer Camp“ richtet sich an Ingolstädter Hochschulen und Forschungsinstitute, die für exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler qualitativ hochwertige Summer Camps (ca. einwöchig für mindestens 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) in Ingolstadt oder der näheren Umgebung planen und durchführen wollen. Die Zuwendungshöhe beträgt max. 24.000 EUR.

Das „Ignaz Kögler Senior Fellow“ wendet sich an exzellente namhafte auswärtige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die im Rahmen eines Sabbaticals oder Forschungsfreimesters gemeinsame Forschungsprojekte an Hochschulen oder Forschungseinrichtungen in Ingolstadt durchführen wollen. Ziel ist das lokale Forschungsportfolio anwendungsorientiert zu stärken bzw. den Ausbau strategischer Felder zu unterstützen. Der Zeitraum des Stipendiums beträgt sechs Monate, in besonderen Fällen bis zu 12 Monate und wird mit monatlich 3.000 EUR zzgl. Reisekostenpauschale in Höhe von 2.000 EUR gefördert.

Die erste Förderentscheidung traf der Wissenschaftsrat im Dezember 2020 mit der Förderzusage in Höhe von 20.500 EUR an Herrn Prof. Dr.-Ing. Jörg Bienert (THI) zur Durchführung eines „Ignaz Kögler Research Summer Camps“ zum Thema: Zukunftsfeld Akustik – eine Wissenschaft zwischen Psychologie, Medizin und Technik. Der Vorschlag zeichnet sich durch die besondere Aktualität und das hohe anwendungsbezogene Potenzial dieses interdisziplinären Forschungsfeldes aus. Das Fachgebiet Akustik befasst sich mit der menschlichen Kommunikation und Geräuschwahrnehmung. Eine übergreifende, interdisziplinäre Forschung aus Psychologie, Medizin, Musik, Technik, Numerik und zunehmend auch Künstlicher Intelligenz verspricht neue Möglichkeiten für am Menschen orientierte Anwendungen. Das ursprünglich für August 2021 angesetzte Summer Camp findet jetzt im Oktober statt. In der Förderlinie „Ignaz Kögler Senior Fellow“ wurde keine Förderung ausgesprochen.

Aktuell läuft die Bewerbung für die nächste Förderrunde (Entscheidung im November 2021 für Förderungen im Jahr 2022).

Vermögen

Mit Datum vom 9. März 2020 beschloss der Stiftungsrat die Anlagerichtlinien, die sich auf Empfehlung der Stiftungsaufsicht an denen der Bürgerstiftung orientieren. Die Stiftungsmittel wurden nach Prüfung mehrerer Angebote der Vermögensanlage bis November 2020 in einem diversifizierten Fondsportfolio bei einem örtlichen Bankinstitut angelegt. Im Jahr 2020 erfolgten Zustiftungen in das Verbrauchsvermögen in Höhe von 150.000 EUR, davon 100.000 EUR durch die Stadt Ingolstadt.

Das nicht verbrauchbare Stiftungsvermögen einschließlich der freien Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO hatte zu 31.12.2020 einen Bilanzwert von 2.904.858,95 EUR und einen Kurswert von 2.944.755,17 EUR. Das Stiftungskapital ist nominal und real (inflationbereinigt) erhalten, sowohl bezogen auf den Bilanzwert als auch auf den Verkehrswert.

Anlage: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für die Geschäftsjahre 2020 und 2019